

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizerischen Bibliophilen-Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le Collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Schweizerische Bibliophilen-Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 15 (1941)

Heft: 1-2: Der Schweizer Sammler = Le Collectionneur suisse

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER SCHWEIZER SAMMLER

*Le Collectionneur suisse**Bücher, Ex-libris, Graphik, etc.*

Organ der
Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und
der Vereinigung schweiz. Bibliothekare

Livres, Ex-libris, Estampes, etc.

Organe de la
Société suisse des bibliophiles et de
l'Association des Bibliothécaires suisses

Redaktion: Dr. *Wilh. J. Meyer, Bern*

*Von dem Leben und den Werken
des ersten englischen Druckers*

William Caxton wurde ungefähr im Jahre 1412 in einer damals sehr wilden Gegend von Kent geboren, wo ein barbarischer Dialekt aus dem frühesten Mittelalter gesprochen wurde. Caxtons Vater, der Eigentümer der sogenannten «Wealds» von Kent, kannte den Wert einer guten Erziehung und da er über die nötigen Mittel verfügte, sandte er ihn nach London. Der junge Caxton war damals 15 Jahre alt und trat in das Geschäft des Händlers Robert Large ein, der es später zum Bürgermeister von London brachte. London war zu jener Zeit, 1428, eine Stadt von ca. 300.000 Einwohnern, deren malerische Holzhäuser wie in einer Spielzeugschachtel zusammengepfercht, am Rande von ungepflasterten, engen, trottoirlosen Gassen, standen. Keine Beleuchtung erhellte diese, keine Polizei war zu sehen, keine glänzenden Paraden eines militärischen Sieges zerstreuten die Bevölkerung, war es doch die Zeit, da England wegen der Jungfrau von Orleans seine Besitzungen in Frankreich verlor. Oeffentliche Vergnügen waren höchstens die Hinrichtungen eines Lollard oder Wickliffite, das Abschneiden des Ohres eines armseligen Diebes oder sonst ein Gewaltakt im Tower.